

Zwischen Kultur und Bodenschätzen - Aus dem Leben von indigenen Gemeinden aus Kolumbien und Perú

30.06.2017 19:00-21:30

Schloßschmidstraße 5, 80639 München (zwischen Restaurant Juli und REWE) - S-Bahn oder Bus 62: Hirschgarten / Tram 16/17: Steubenplatz

Erfahren Sie aus erster Hand vom Leben und Alltag indigener Gemeinden in Südamerika. Welche Probleme gibt es und wie setzen sich die Menschen damit auseinander?

#Kolumbien: Dank seiner privilegierten geographischen Lage ein interessantes Reiseziel, das aber unter den Folgen des Großbergbau, vor allem dem Kohleabbau, leidet.

#Peru: Nicht nur die Gewinnung von Erdöl, Erdgas und Gold hat schlimme Auswirkungen, es kommen noch die aus der legalen und illegalen Abholzung für Plantagen und Export dazu.

#Lateinamerika: Der Rohstoffabbau wird meist mit dem Argument gerechtfertigt, dass er wirtschaftliche Entwicklung bringe. Durchgeführt wird er meist in Gebieten indigener Gemeinschaften.

Welche Folgen hat diese Politik in Südamerika und wie hängt sie mit unserem Alltag in Deutschland zusammen?

Im Gespräch mit unseren Gästen wollen wir einige Schlüsse ziehen und auch erfahren, was ihrer Meinung nach hier getan werden soll.

Unsere Podiumsgäste sind:

*Jakeline Romero Epiayu, Vertreterin der #Wuayuu Gemeinde (Kolumbien) und des Kollektives "Fuerza de Mujeres Wuayuu"
(-) "Jakeline ist auf Initiative der BUKO (Bundeskoordination Internationalismus) im Rahmen der Rundreise "Paremos La Mina! - Besser Leben ohne Kohle" vom 20.06.-10.07. 2017 in unterschiedlichen Städten bundesweit anzutreffen. Details zu den Stationen: www.besser-leben-ohne-kohle.info."

und

*Teresita Lopez Antazú, Vertreterin der #Yanasha Gemeinde (Peru) und Frauenbeauftragte des indigenen Zusammenschlusses AIDSESEP

Datum: 30.06.2017

**Ort: Schloßschmidstraße 5, 80639 München
(zwischen Restaurant Juli und REWE) - S-Bahn oder Bus 62: Hirschgarten / Tram 16/17: Steubenplatz**

Uhrzeit: 19:00

Eintritt frei!!



Spanisch mit deutscher Übersetzung!!

Ein Abend...

... mit kurzen Filmausschnitten, einer Fotoausstellung sowie einer Cumbia-Musikeinlage der Gruppe „Los de la Rumba - Gaitas de Colombia“, begleitet von der Tanzgruppe Son Colombiano.

... für Menschen aus der ganzen Welt, die sich für die lateinamerikanische Realität und ihren Zusammenhang mit Deutschland interessieren

Auf Facebook unter: http://bit.ly/Regenwaldgemeinden_OB

(Wir freuen uns aufs Teilen)

Veranstalter:

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

Aluna Minga IG

Lateinamerika Arbeitskreis des Nord Süd Forum München e.V.

Bürgerbegehren Raus aus der Steinkohle

BUKO - Bundeskoordination Internationalismus

Eine Veranstaltung aus der Reihe „Perspektiven der Anderen“ - gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

[Zurück zur Eventübersicht](#)